



Gebäudehülle.net

Das Fachmagazin für Fassade, Fenster und Glas

STARK IN FUNKTION UND DESIGN

VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN SEITE 16

BRANCHE:	Trauer um Günther Arnold	14
GEBÄUDETYP E:	Falsche Signale aus der Politik	41
HEGLA:	Einstieg in die Nassbearbeitung von Glas	51

FACHMONTEUR/IN FUGENABDICHTUNG FÜR FENSTER UND HAUSTÜREN GÜTEGEMEINSCHAFT GEBÄUDEABDICHTUNGSSYSTEME SCHULT ZUR RAL-QUALIFIZIERUNG

Die fachgerechte Montage und Abdichtung von Fenstern und Haustüren wird immer komplexer und beinhaltet die Berücksichtigung vielfältiger Richtlinien und Vorschriften. In diesem Kontext wird ein Zertifikat als Beleg für die Kompetenz zum Wettbewerbsvorteil. Die Gütegemeinschaft Gebäudeabdichtungssysteme bietet daher ein Ausbildungskonzept aus zwei aufeinander aufbauenden Einheiten mit einem Abschluss der RAL Akademie an. Monteure für Bauelemente, Verfüger, Planer und Architekten erlangen mit dieser Schulung die RAL-Qualifizierung als „Fachmonteur/in Fugenabdichtung – Fenster und Haustüren“. Teilnehmende müssen mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nachweisen. Die erste Ausbildungseinheit findet bei



Hanno war bereits Gastgeber für eine praxisnahe Weiterbildung. Zunächst stand hier der theoretische Unterbau zu verschiedenen Themenkomplexen wie Werkstoffkunde, Produktsicherheit, Anwendungstechnik, Planung und Montage sowie Fehlervermeidung im Vordergrund.

Mitgliedern der RAL-Gütegemeinschaft statt, wie dem Dicht- und Dämmspezialisten Hanno in Laatzen. Neben Grundlagen der Abdichtung und Funktionsweise der Gütesicherung liegen die Schwerpunkte auf bauphysikalischen

Grundlagen, Werkstoffkunde, Produktsicherheit und Anwendungstechnik, Planung und Montage von Fenstern und Haustüren sowie der Fehlervermeidung. Absolventen erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die Voraussetzung

für den weiterführenden Lehrgang ist. Die nächsten Termine für Modul 1 sind am 29. Januar und 26. Februar, für 198 Euro inklusive Übernachtung und Verköstigung. Das zweite Modul mit Abschlussprüfung findet ebenfalls eintägig an der RAL-Akademie in Bonn statt. Es umfasst die Auffrischung relevanter Normen und Richtlinien sowie Produktauswahl, Organisation, Dokumentation und Fehlerbehandlung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer das Zertifikat als „RAL qualifizierte/r Fachmonteur/in Fugenabdichtung – Fenster und Haustüren“. Das zweite Modul kostet inklusive Prüfung 450 Euro.

INFO/ANMELDUNG

www.hanno.com/service/ral-workshop

VFF-JAHRESKONGRESS INSIDE 2026 IN GÖTTINGEN MOTTO: „FENSTERBAU DER ZUKUNFT“

Vom 18. bis 19. Juni trifft sich die Fenster- und Fassadenbranche in Göttingen zum VFF-Jahreskongress Inside 2026. Zu diskutieren gibt es einiges, die Fenster- und Fassadenbranche steht weiterhin vor Herausforderungen. Klimawandel, Fachkräftemangel und wirtschaftliche Unsicherheiten erfordern innovative Lösungen. Entsprechend steht der Kongress unter dem Motto „Fensterbau

der Zukunft – Resilient. Nachhaltig. Innovativ“ und bietet laut Verband Fenster+Fassade (VFF) hochkarätige Speaker und viel Raum für Networking. Eine Fachausstellung präsentiert Lösungen von Sponsoren und Partnern. Die Anmeldung ist ab sofort möglich, bis zum 31. März gilt ein Frühbucherpreis.

INFO/ANMELDUNG

<https://vff-veranstaltungen.de>

Der VFF-Jahreskongress ist eine zentrale Plattform für die Fenster- und Fassadenbranche. In diesem Jahr findet die Veranstaltung in der Lokhalle Göttingen statt.



ENTRAUCHUNG IM FOKUS RWA-PROFISEMINAR ZUR DIN 18232-10

Seit Dezember 2024 ist die DIN 18232-10 veröffentlicht. In dieser Norm werden alle Arten der Entrauchung behandelt. Dabei geht es insbesondere um die Dienstleistung zu diesen Entrauchungsarten. Betroffen sind alle Planer, Projektierer, Montageunternehmen und Instandhalter, die sich mit diesen Systemen beschäftigen. Sie werden laut Kurt Seifert, Vorstandsvorsitzender der RAL-Gütegemeinschaft GRW Rauch- und Wärmeabzugsanlagen e.V., in Zukunft um eine entsprechende Zertifizierung gemäß dieser Norm nicht herumkommen. Viele Anforderungen der DIN 18232-10 stellen viele Dienstleister allerdings vor große Probleme. Der



Zertifizierungsdruck sei hoch. Die RAL-Gütegemeinschaft GRW e.V. veranstaltet deshalb am 2. Februar in Stuttgart ein Fachseminar. Neben der neuen Norm und dem klaren Weg zur Zertifizierung werde darin auch das sichere Arbeiten im Bereich geöffneter RWA-Klappen behandelt, kündigt Kurt Seifert an.

INFO/ANMELDUNG

www.grw-partner.de